

# Wir können alle unser Schicksal ändern, auch du und ich helfe dir dabei

Von Jikan

## Kapitel 2: Kennenlernen

So ich wieder xD

hab gleich ein neues Kap mit gebracht, aber bitte nicht  
wundern, die nächsten Kaps werden überwiegend in der Vergangenheit passieren  
wie viele das werden weiß ich allerdings noch nicht aber mal sehen.

Also viel spaß mitm lesen

bb hab euch alle lieb

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

»Man gibt es heute auch mal was anderes in dieser Zeitung? Da wurde jemand entführt boah ne ey.« Ein grünhaariger junger Mann schüttelte leicht seinen Kopf als er die nächsten Seiten der Zeitung sah. „Hey Zorro.“ Der angesprochene schaute kurz auf und sah eine Schülerin aus der Parallelklasse. „Kein Interesse.“ Somit vertiefte er sich wieder in seine Zeitung und das Mädchen schaute ihn verwirrt an. „Was?“ Zorro schaute erneut auf aber diesmal etwas genervter. „Was verstehst du daran bitte nicht? Ich hab gesagt das ich kein Interesse an dir habe.“ „Und wer sagt bitte schön das ich welches an dir hätte?!“ „Boah du gehst einen auf den Keks Mädels. Muss man dir echt alles erklären? Erstens: Wenn du kein Interesse hättest, würdest du mich nicht voll labern. Zweitens: Habe ich Augen im Kopf und deine Freundinnen warten sicherlich im Flur darauf das du ihnen mitteilst das du ein Date mit mir hast, aber da ich bereits sagte das ich kein Bock auf dich habe wirst du gleich anfangen zu heulen, was bei mir im übrigen auch nicht hilft und drittens: so bald du diese Abfuhr die ich dir hiermit erteile begriffen hast, was nach Adamriese bestimmt einige Minuten vielleicht sogar Stunden dauern könnte, wirst du mit deinen Leuten über mich Ablästern und versuchen irgendwelche Gerüchte in die Welt zu setzen, wo ich weiß das sie an den Haaren herbei gezogen sind.“ Er sah wieder von seiner Zeitung auf und erschrak sich als er ein bekanntes Gesicht vor sich sah. „RUFFY! Was zum Geier machst du hier?!“ Der schwarzhaarige grinste frech zu seinem Freund. „Och nichts besonders hab dir gerade nur zu gehört.“ Zorro schaute ihn an. „Aha und wie weit hast du zugehört?“ Der gegenüber sitzende fasste sich ans Kinn und überlegte. „Seid dem Punkt wo du ihr erzählt hast das ihre Freundinnen draußen warten, glaube ich war das kann auch schon früher gewesen sein ich weiß es nicht. War aber auf jedenfall lustig.“ Nun schaute ihn sein Kumpel böse an und war gerade dabei ihn über dem Tisch an seinem roten Shirt zu packen als ein tanzendes etwas auf die beiden zu kam. „Sag mir jetzt

nicht das es der Typ ist den ich gerade vermute Ruffy.“ „Oh doch, das ist er, Sanji.“ Zorro klatschte sich die Hand gegen die Stirn und konnte bei diesem Anblick seines Freundes, der wie ein gestochenes Wiesel durch die Gegend hüpfte, den Kopf schütteln. Ruffy hingegen amüsierte sich und zeigte es mit seinem typischen grinsen.

Der Blondschoopf kam mit einer Drehung vor seinen beiden Freunden zum stehen. „Ihr wisst gar nicht was ich eben erfahren habe, das werdet ihr mir nie im Leben glauben. „Was soll das sein du Kartoffelschäler?“ „Ey, nenn mich nicht so du Spinatkopf.“ „Hey nicht aufregen, es bringt doch keinen weiter wenn ihr euch hier die Köpfe einschlägt.“ „Glaubst du etwa das dieser Möchtegern Koch mich klein kriegt Ruffy?“ „Was heißt hier Möchtegern Koch? Ich wird es dir schon noch beweisen das ich der beste bin.“ „Ach ja und wie willst du das machen? Mich etwa mit deinen Möhrchen angreifen?!“ Die beiden Streithähne bekamen nicht mit wie sich eine Person an seinen Platz stellte und sich mehr mal's Räusperte. Ruffy konnte schon eine Ader auf der Stirn des Mannes erkennen, aber seine Schlichtungsversuche gingen immer in dem Tumult unter. Nun reichte es ihm er knallte seine Ledertasche auf den Tisch, aber wieder bekam er keine Aufmerksamkeit der Schüler. »Ich glaube gleich Platz er wenn die beiden doch endlich mal aufhören würden zu streiten.« Der Mann vorne senkte den Blick und holte einmal tief Luft. „ES REEEEEIIIIICCCCHHHHT!!!“ Die Schüler zuckten zusammen und sahen vorne am Lehrerpult einen aus der Puste geratenen Mr. Johns. Dieser strich sich gerade die Haare aus dem Gesicht als er endlich wieder zur Ruhe gekommen war und die Schüler begaben sich auf ihre Plätze.. „Also, da ich ja endlich eure Aufmerksamkeit habe, würde ich euch gerne jemanden Vorstellen. Ruffy merkte aus dem Augenwinkel das Sanji auf einmal sehr hibbelig wurde und Zorro nur diesbezüglich den Kopf schütteln konnte. Ruffy drehte sich wieder nach vorne, stütze mit der Hand seinen Kopf ab und kaute auf seinem Lieblingsbleistift rum. »Hoffentlich kommt jetzt wer interessantes sonst schlaf ich gleich wieder ein.« Er hörte überhaupt nicht zu und schaute nur auf die Tür die sich langsam öffnete. Mit vorsichtigen Schritten kam die Person rein. Orange Haare vielen ihm sofort ins Auge. Ruffy merkte nicht mal das er gar nicht mehr auf seinem Bleistift kaute. Sie faszinierten ihn, aber warum konnte er sich nicht erklären. Es war so als würde er nichts mehr wahrnehmen, erst als Mr. Johns ihm ein Stück Kreide an den Kopf warf realisierte er was los war. „Ruffy ich rede mit dir.“ „Verzeihung.“ „Also noch mal wärst du so freundlich unserer neuen Mitschülerin die Schule zu zeigen?“ „Ähm...ja na klar...kein Thema.“ Nun drehte er sich wieder zu ihr um. „Am besten wird es sein wenn du dich gleich neben ihn setzen würdest. Er ist zwar ein Chaot aber trotzdem der netteste.“ Sie nickte und ging auf den freien Platz zu. Dort angekommen stellte sie ihren Rucksack auf den Tisch und nahm neben dem schwarzhaarigen Platz. „Wo ist er den?“ „Was suchst du?“ Ruffy erschrak sich etwas als er die Stimme hörte. „Ähm...hehe meinen Bleistift der muss glaube ich runter gefallen sein.“ „Meinst du vielleicht den hier?“ Sie hielt ihm das besagte hin. Erst schaute er verwundert aber dann kam sein breites grinsen zum Vorschein.“ „Ey cool, danke...ähm.“ „Nami.“ „Hehe danke Nami sehr lieb von dir, wo war er den?“ „Ich hab ihn auf dem Weg hierher gefunden.“ Mr. Johns stand vor den beiden Plaudertaschen und schaute die beiden böse an. „Ich störe euch ja sehr ungern aber ich würde sehr gerne mit dem Unterricht anfangen.“ Die beiden schauten ihn an und nickten. Als der Lehrer sich wieder zurück zur Tafel begab grinsten sich Nami und Ruffy an.

Nach dem Unterricht stürmten alle nach draußen. Ruffy war schon an der Tür als er

noch mal zurückblickte. „Kommst du?“ Nami sah auf und grinste ihn an. „Ja sofort.“ „Sie legte den Rucksack um ihre Schulter und folgte ihm in den großen Flur. „Jetzt haben wir erst mal die große Pause und danach zwei Stunden Sport. Hast du eigentlich Sportsachen mit?“ Sie schüttelte den Kopf. „Nicht wirklich, aber ich bin noch krank geschrieben. Von daher dürfte das kein Problem sein.“ „Wieso krank?“ Sie stockte und kam vor ihrem Spint an. Gab die Geheimzahl ein und platzierte dort ihre Tasche. „Naja, krank halt. Hatte bevor ich hierher kam eine dicke Erkältung. Und da hat der Arzt halt gesagt das ich noch kein Sport machen soll. Deswegen.“ „Achso, sag das doch gleich, hatte mir schon sorgen gemacht.“ „Das brauchst du nicht wirklich. Aber mal was anderes, wie wäre es wenn du mir jetzt mal etwas die Schule zeigst wo das wichtigste ist und so was halt.“ Sie grinste ihn an und er tat es ihr gleich. „Also gut dann wollen wir mal.“ Ruffy ging an ihr vorbei und packte sie am Handgelenk. Er ging mit ihr durch die Eingangshalle und erklärte ihr die einzelnen Bilder die dort hingen. Durch eine weitere Glastür, kam er dort an wo er mit ihr hinwollte. Er dreht sich zu ihr um. „Also jetzt mach mal bitte deine Augen zu.“ „Warum das?“ „Mach einfach und vertraue mir.“ Sie zögerte, atmete tief durch, schloss ihre Augen und nahm seine Hand die er ihr hinstreckte. „Schön vorsichtig.“ Ruffy öffnete eine Tür und lotste sie in den Raum. Er stellte sich hinter Nami. „So und jetzt kannst du die Augen wieder aufmachen.“ Sie stockte als sie das tat und schaute sich skeptisch um. „Die Mensa?“ „Ja klar, das ist der wichtigste Ort hier auf dem ganzen Gelände.“ Nami musste den Kopf schütteln wie er anfang durch die Mensa zu hüpfen und die Speisekarte studierte. „Oh super heute gibt es mein Leibgericht.“ „Und das wäre?“ „Fleischkeulen mit Kartoffeln und einer leckeren Soße. Ich freu mich jetzt schon drauf.“ Ein schmunzeln umfing ihre Lippen. „Aber genug jetzt ich muss dir noch meine Freunde vorstellen sie werden sich bestimmt freuen dich kennen zu lernen.“ Wieder packte sie ihn am Handgelenk und zog sie raus aus der Mensa, Richtung Eingangshalle. Diesmal bog er mit ihr rechts ab und kamen auf dem riesigen Schulgelände an. Ruffy musste ein paar hüpfen um seine Freunde aus zu machen. „Da sind sie.“ Er rannte weiter und zog Nami weiter hinter sich her. Als er endlich zum stehen kam, konnte sie etwas Luft holen. Erst als sie mehrere Stimmen vernahm blickte sie auf und erkannte eine Gruppe von 5 Leute die verteilt auf der Bank saßen.

„Also darf ich euch Vorstellen, das ist Nami, sie ist ab heute auf unserer Schule.“ „Ruffy du Nuss, uns brauchst du sie nicht mehr vorstellen wir kennen sie doch schon.“ „Das ist mir bewusst aber die anderen halt nicht.“ Zorro verdrehte die Augen und die junge Frau, die zwischen seinen Beinen saß, stieß ihn in den Bauch. „Sei nicht so.“ Sie drehte sich wieder zu den beiden Neuankömmlingen um und grinste Nami an. „Hallo mein Name ist Nico Robin. Ich bin bereits im Abschlussjahr. Also wenn du Hilfe bei Hausaufgaben brauchst sag ruhig bescheid.“ Nami grinste zurück. „Vielen Dank ich werde bestimmt mal darauf zurück kommen.“ Nun schaute sie die Person neben Robin an. „Hi, ich bin Vivi, ich bin eine Stufe unter euch.“ „Hallo.“ „Zorro und Sanji kennst du ja bereits und das ist Lysop, er ist in der Parallelklasse.“ Ruffy deutete nun von der blauhaarigen rüber zu Lysop. Nami winkte ihm zu und er tat es ihr gleich. „Freut mich euch alle kennen zu lernen.“ Sanji sprang von der Bank und nahm Nami in den Arm. Sie verkrampfte sich. Nun packte er sie an den Schultern und schob sie etwas von sich weg. Nami konnte einzelne Tränen in seinem einen sichtbaren Auge erkennen. „Meine Holde. Wenn irgendetwas sein sollte, was auch immer, rufe mich den ich bin dein weißer Ritter in der Not.“ Jetzt war sie endgültig verwirrt und schaute hilfesuchend zu Ruffy. „Das tut er immer wenn er ein Mädchen sieht, also

nichts Schlimmes.“ „Hehe okay.“ Nach einer Weile ließ Sanji wieder los und setzte sich mit einem Taschentuch bewaffnet wieder zurück auf die Bank. Ein läuten war zu hören. „Oh wir müssen zum Sport.“ Lysop sprang von der Bank. „Kommt ihr?“ „Ja ja mach mal keine Hektik hier.“ Sanji stand auf und half Vivi. Robin stand ebenfalls auf, hob ihre Tasche auf und verabschiedete sich schon mal von der Gruppe. Zorro zog eine Schnute und kam wenige Augenblicke später der kleinen Gruppe nach. Nami hielt Ruffy kurz am Arm fest. Er drehte sich zu ihr um und schaute sie fragend an. Sie senkte den Blick und er verstand. Er nahm sie bei der Hand und ging mit ihr zum nächsten Unterricht.